



Projekt Klimaretter /-killer Moore und Torfböden

Am ersten Projekttag diskutierten wir zusammen mit dem Journalisten Barthel Pester von Werkstatt Zukunft und einer Studentin der Umweltwissenschaften, was ein Moor ist und wo es vorkommt und was das mit Klimaschutz zu tun hat. Wir sammelten Ideen für einen eigenen Film über Moore und Klimaschutz und arbeiteten Sprechtexte aus.

So übernahmen wir die Rolle von Klimarettern:

Am zweiten Tag waren die Klimaretter im Eversten-Moor und drehten mit einem Kameramann ihren Film. Außerdem erhielten die Klimaretter viele Informationen von einem BUND-Experten zu der Entwicklung dieser Stadtflächen und großen Bedeutung von Moorböden und ihrer Wiedervernässung für den Klimaschutz. In Niedersachsen stoßen sie mehr Treibhausgase aus als die Autos.

Am dritten Tag radelten die Klimaretter zum Naturschutzgebiet (NSG) Gellener Torfmöörte hinter den Bornhorster Seen. Dabei kreuzte eine Krabbe die Asphaltstraße, ein Adler den Himmel und eine Schwarzkehlchen-Familie die Wiesen. Auf dem Weg erkundeten die Klimaretter den Übergang von der sandigen Geest zu den Niedermoor-Torfböden hinter dem Bornhorster See bis hin zu den Hochmoorresten im NSG.

Die Klimaretter hoffen, dass ihr Film bald fertig ist. Er soll dazu beitragen, dass die Menschen hier gemeinsam den Treibhausgas-Ausstoß der Torfböden verringern. Und er möge helfen den interessanten Tiere unserer Umgebung weiter eine Heimat zu bieten.

Euere Projektgruppe Klimaretter/-killer Moore

Für Rückfragen: Gerold Bartels

Im Weiteren Bilder vom Ausflug hinter die Bornhorster Seen und warum er selbst im September interessant sein kann.



Niedermoor-Torfboden östlich vom großen Bornhorster See



**Auf in die Niedermoor-Niederung (Moorplakken)
Richtung Gellener Torfmöörte und Hochmoor-Böden**



Feuchtigkeitsanzeiger



„Nährstoffanzeiger“



Weiden mit Entwässerungsrinnen



**Landwirt transportiert Erde
(zum Ausgleich von Sackungen?)**

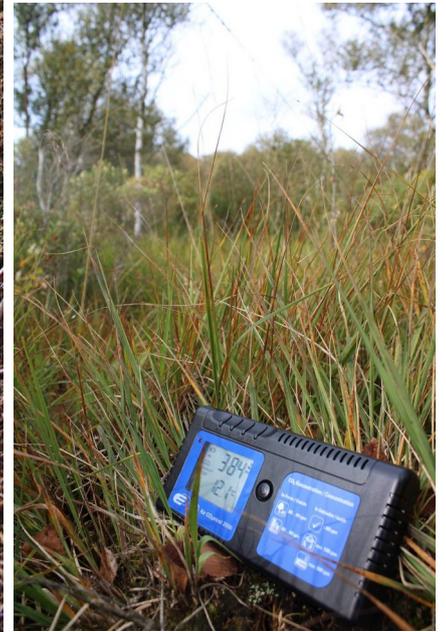


Moorboden unter der Wiese



**zunehmender Sandanteil
= Übergang von Niedermoor-
zu Geestböden?**





Hochmoor-Torfkante in der Gellener Torfmöörte bei niedrigem Wasserstand im Graben. Dennoch war eher ein niedriger CO₂-Gehalt in der Luft.



Krabbe in Donnerschwee auf dem Weg



Torfkanten im und um das Eversten Moor

Wiedervernässungsfläche im Eversten Moor im Juni 2022

